

Wann ma in der Fruah

Wann ma in der Fruah vor Tag's auf d'Al - ma geht
ho - la re - i - di, ho - la re - i - o; siacht ma
d'wun - der - schö - ne, gold - ne Mor - gen - röt, ho - la ri - i - di, ho - la
re. Wia die Sunn fun - kelt und die
Stern - la ve. chun - ter schon im
gan - zen Wald und sin - gen, daß's schallt.

Immer höher steigt die Sunn ins Aschengrau
und die frische Luft wird so schön silbergrau,
zua die Küah und die Kalma
steigt d'Schwagerin auf d'Alma
und da leuchtn alle Bleamerln freudnvoll
in Berg und im Tal.

Und i schau vom Felsen z'höchst ins tiefe Tal,
wo der Wildbach glitzert hell im Sonnenstrahl,
und wanns umaschaut in die Weit, ja,
hat die Schwagrinn ihr Freud, ja,
und wia das Viecherl ruahli grast so auf der Wad,
is rundum alls stad.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wann ma in der Fruah](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)